

# Das Letzte seiner Art

Wie die Freiburger Pferdestiftung eine Rasse vor dem Aussterben bewahren will

VON ARABELLA JENNIFER BIEHLER

Die Schweiz verfügte einst über 19 Pferderassen, 18 davon sind bereits ausgestorben. Nur das Freiburger Pferd konnte als einzige original Schweizer Pferderasse bis in die heutige Zeit überleben. Es ist darüber hinaus der letzte Vertreter des leichten Kaltblutpferdes in Europa. Ziel der Freiburger Pferde Stiftung ist, das Überleben dieser Pferderasse zu sichern.

Das Freiburger Pferd ist ein leistungsfähiges, belastbares und vielseitiges Pferd. Aufgrund seines gutmütigen, nervenstarken und ausdauernden Charakters ist es sehr beliebt und vielseitig einsetzbar: sei es beim Spring- oder Dressurreiten oder auch als Arbeits-, Armee- oder Seminar- und Therapiepferd.

## Vom Aussterben bedroht

Die Geschichte der Rasse ist lang und bewegt: Lange Zeit war das Freiburger Pferd Bestandteil einer einstmaligen stolzen und berühmten Pferdezucht für die Landwirtschaft und die Kavallerie, bevor es in der Landwirtschaft durch den Traktor verdrängt und die Schweizer Kavallerie 1972

abgeschafft wurde. Zudem nahm seit 1990 der erschreckende Trend zu, dass immer weniger Fohlen ohne oder mit geringem Fremdblutanteil geboren wurden. Das Nationalgestüt Avenches machte im 1999 eine Prognose, dass im Jahre 2004 keine Basisfohlen, also Fohlen ohne oder mit bis zu 2% Fremdblutanteil, mehr geboren werden. Bei Eintritt dieser Prognose wäre der reinrassige Freiburger ausgestorben.

## Die letzte Schweizer Pferderasse

Nur dank der Zusammenarbeit zwischen dem Nationalgestüt Avenches, dem Freiburger Zuchtverband und der Stiftung ProSpecieRara, die sich für Basispferde und für die Linienvielfalt in der Schweiz einsetzt, blieb der reinrassige Freiburger erhalten.

Weiteres Ungemach drohte 2010, als Bundesrat Hans-Rudolf Merz wegen Sparmassnahmen die Bundesmittel für das Nationalgestüt kürzte, was einer Schliessung gleichkam. Das Nationalgestüt Avenches als das Pferde-Kompetenzzentrum der Schweiz stellt mit der grössten Hengststation die Unterstützung, Förderung und Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung

der Freibergerrasse sicher. Pferdeliebhaber, Züchter und Verbände organisierten sich, um das Nationalgestüt zu unterstützen: In der ganzen Schweiz wurden Unterschriften gegen die Schliessung gesammelt. Am 27. Mai 2010 brachten Reiter eine Petition ins Bundeshaus nach Bern, mit der 62.000 Personen gegen den Entscheid protestierten. Schliesslich wurde am 1. Dezember 2010 im Schweizerischen Parlament für den Erhalt des Gestüts gestimmt.

Es sind jedoch weiterhin bedrohliche Szenarien denkbar. Erneute Finanzprobleme könnten zu einer Wiederholung der Kürzungen führen, Pferdeseuchen könnten die Zucht gefährden und aufgrund schlechter Wirtschaftslage könnte der Verkauf von Fohlen und Pferden einbrechen und somit ein existenzielles Problem für die Züchter darstellen. Hinzu kommt die Uneinigkeit auf politischer Ebene: Verschiedene parlamentarische Vorstösse zur Erhaltung und Sicherung des Nationalgestüts wurden abgelehnt oder den entsprechenden Initiativen wurde nicht gefolgt. Positiv hingegen ist die Entwicklung in der Agrarpolitik, auch wenn diese keinen expliziten Schutz für das Freiburger Pferd darstellt.

## Initiativen zum Erhalt der Rasse

Obwohl sich zahlreiche Organisationen in der Schweiz für den Erhalt des Freiburger Pferdes einsetzen, existierte bislang keine rein gemeinnützige Förderstiftung. Diese Lücke wird nun gefüllt durch die Freiburger Pferde Stiftung. Die Förderstiftung hat als Dachorganisation den Schutz und Erhalt der Freiburger Pferderasse als letzte reine urschweizerische Pferderasse und letzten Vertreter des leichten Kaltblutpferdes in ganz Europa zum Ziel. Gefördert werden Massnahmen zum Erhalt der Rasse sowie die Aus- und Weiterbildung, Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und die wissenschaftliche Forschung. Die Förderung konzentriert sich dabei u.a. auch auf bislang noch vernachlässigte Gebiete, wie den Einsatz von Freiburgern als Therapiepferd.



Vom Aussterben bedroht: Das Freiburger Pferd ist der letzte Vertreter des leichten Kaltblutpferdes in Europa.

**Die Freiburger Pferde Stiftung**

Die Stiftung befindet sich in Gründung mit Sitz im Kanton Solothurn in der direkten Nachbarschaft des Juras, der Ursprungsregion der Freiburger Pferde.

Ziel ist der Erhalt der letzten Schweizer Pferderasse, dem Freiburger Pferd, des letzten Vertreters des leichten Kaltblutpferdes in Europa.

Als finanzieller Rückgrat der Freiburger Pferde Stiftung besteht ein Mitglieder- und Gönnerverein, welcher für die Mitglieder und Gönner besondere Synergien und Nutzen erbringt, u.a. mit einer Pferde- und Tier-Versicherung sowie Kooperationen mit Tier-Rettungsdienstleistern.

**www.freiberger-pferde.ch • info@freiberger-pferde.ch**

**Freiberger Pferde Stiftung**



dination mit anderen Stiftungen angestrebt, die sich in der Biodiversität, Artenvielfalt, Tierschutz u.a. engagieren, um gemeinsame Kräfte zu bündeln.



**Arabella Jennifer Biehler** ist die Gründerin der Freiburger Pferde Stiftung und mit 19 Jahren die jüngste Stifterin der Schweiz. Die Kauffrau mit

Eidgenössische Fähigkeitszeugnis ist seit jungen Jahren eine begeisterte Reiterin mit Schweizerischem Reitbrevet.

Bei der Verfolgung des Stiftungsziels versucht die Freiburger Pferde Stiftung mit den bestehenden Vereinen und Ver-

bänden im In- und Ausland zusammenzuarbeiten und diese aktiv zu unterstützen. Generell werden Kooperation und Koor-

Anzeige

**PARTNERING FOR GLOBAL IMPACT®**  
POWERING DEALS WITH PURPOSE

JULY 10-11, 2013 // LUGANO, SWITZERLAND



*Apply to present now!*  
*Deadline: April 26!*

Partnering for Global Impact® (PGI) is a landmark initiative to facilitate transactions in impact investing and philanthropy through one-to-one meetings. Our goal is to create a dynamic community of leaders that will increase the capital directed to scalable and sustainable solutions for global impact.

The 2013 forum will focus on initiatives in agriculture, education, financial services, healthcare, housing and water. Explore a world of opportunities, find new partners and be inspired by leading global thinkers.

Join us! For registration information and to apply to present, please visit [www.pgi.com](http://www.pgi.com)

Follow us!  
#PGI13

© 2013 IBD Group AG  
Picture by iStockphoto.com/mag.54